

Dienstag, 23. März 2021



Foto: Rike/pixelio.de

525600 Minuten

In den vergangenen Tagen jährte es sich, dass sich unser aller Leben durch die Pandemie so veränderte. Vieles vermisse ich sehr und es ist mir immer wieder sehr bewusst. Vor allem fehlen mir die vielen Begegnungen mit Freunden, Kolleginnen und Kollegen, Menschen aus dem Quartier, mit Ihnen.

Trotzdem habe ich immer wieder ein Getragen sein gespürt.

Durch kleine Zeichen: liebe Mails und Briefe, lange Telefonate, kleine zufällige Begegnungen von verschiedenen Menschen, die mich kürzer oder länger schon begleiten. Ich fühle mich nicht vergessen, sondern verbunden. Und so ging dieses spezielle Jahr doch mit diesen Zeichen der Liebe einher – die ich vielleicht auch deutlicher spüre als im sonstigen Alltag.

Dies drückt sich in einem meiner Lieblingslieder, welches mich schon viele viele Jahre begleitet aus. Wie können wir 525600 Minuten oder ein endlos erscheinendes Jahr auch anschauen?

Vivien Siemes

Hier auch zum Hören: <https://youtu.be/wsj15wPpjLY>

Seasons of Love (aus dem Musical «Rent», dt. Übersetzung)

*525600 Minuten, 525600 so wertvolle Momente,
525600 Minuten. Wie misst man ein Jahr?*

*In Tageslicht – in Sonnenuntergängen,
in Mitternächten – in Tassen Kaffee,
in Metern – in Meilen, in Lachen – in Streit?*

Wie wäre es mit Liebe? Miss in Liebe! Jahreszeiten der Liebe.

*525600 Minuten, 525600 Reisen zu planen, 525600 Minuten.
Wie misst man das Leben einer Frau oder eines Mannes?
In Wahrheiten, die sie lernte? Oder wie oft er weinte?
In Brücken, die er abriß? Oder in der Art, wie sie stirbt?*

*Nun ist es Zeit, fertig zu singen, obwohl die Geschichte nie endet.
Lasst uns feiern, uns eines Jahres in Leben von Freunden erinnern!
Erinnere dich an die Liebe! Miss in Liebe! Jahreszeiten der Liebe.*